

Das Heinrich-Heine-Gymnasium stellt sich vor!

**Ausgabe
2023/2024**





Liebe Schüler:innen,

Liebe Eltern,

wir am Heine wissen, dass es für euch und Sie sehr spannende Wochen sind, denn Eltern und Kinder möchten gemeinsam ja die richtige Wahl für die weiterführende Schule treffen. Mit diesem Heft möchten wir uns dir und Ihnen vorstellen und bei der Entscheidung helfen, ob das Heine die richtige Wahl ist.

In diesem Heft kann man daher nachlesen, wer wir am Heine sind und was wir am Heine machen. Wir bieten Informationen zu unseren beiden Zweigen, dem bilingualen Englisch-Zweig und dem Regelzweig mit MINT-Profil, zum Ganzttag, Lernzeiten, AGs, individueller Förderung und vielem mehr. Wenn man in Ruhe gelesen und geblättert hat, empfehlen wir noch einen Besuch auf unserer Homepage. Dort findet man immer die neuesten und weitere wichtige Informationen:

hhg-ob.org

An unserer Schule erhalten jede Schülerin und jeder Schüler kostenfrei ein iPad zur Benutzung für unterrichtliche Zwecke. Die Verwendung des iPads ist dabei eingebunden in ein umfassendes Konzept der Medienerziehung. Hierbei greifen wir auf viele Jahre Erfahrung mit digitalem und hybridem Lernen zurück. Genauso arbeiten wir aber auch weiter mit Büchern und Heften, denn digitale und analoge Kompetenzen müssen sich ergänzen.

Wir freuen uns, dass du und Sie sich für das Heinrich-Heine-Gymnasium interessieren. Gerne beraten wir Sie und dich auch bei all' unseren Veranstaltungen. Wenn es Fragen gibt oder Sie und du unentschlossen sind, helfen wir sehr gerne!

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Herzlich

Marcus Kortmann, Schulleiter

Heinrich- Heine -Gymnasium



Bilingual

MINT

Ganztags

Lernkultur

Selbstlernzentrum
Arbeitsgemeinschaften
Förder-Förder-Projekt
Schülervertretung
Mentoren und Medienscouts
Förderverein mit Milchbar
Digitales Lernen
Wettbewerbe / Auszeichnungen
Europa / Austauschprogramme
Kulturprojekte

Schulprogramm

Im Jahre 2018 haben wir nach einem langen Prozess unser Schulprogramm überarbeitet. Das Ergebnis in der Übersicht sehen Sie links. Es zeigt unsere Schwerpunkte, aber noch lange nicht alles, was das Heine ausmacht! Wir sehen die Arbeit an unserem Schulprogramm als Prozess, der ständig fortgeführt werden und überprüft werden muss. Folgende Präambel steht dem Schulprogramm voran: Wir am Heine

Wir sind ein Gymnasium mitten in Oberhausen im Ruhrgebiet und verstehen uns als Teil davon, in enger Verbindung zu unseren Nachbarschulen und unseren außerschulischen Partnerinnen und Partnern.

Als Ganztagsgymnasium können wir über die vielfältigen Lernzeiten den Weg zum Abitur optimal begleiten. Wir schätzen Leistung innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Die fachliche, soziale und personale Bildung und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg sind unser Anliegen.

Wir sind unserem Namensgeber Heinrich Heine verpflichtet und fördern Toleranz, Weltoffenheit sowie ein kritisch-verantwortungsvolles Demokratiebewusstsein. Dafür steht unsere Schulgemeinde gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern. Damit verbundenes Engagement bringen wir gemeinsam und vor allem unsere Schülerinnen und Schüler in unseren Schulalltag ein.

In diesem Schulprogramm wollen wir abbilden, was das Heinrich-Heine-Gymnasium ist und ausmacht. Gleichzeitig soll die Entwicklung der Schule als Prozess verstanden werden, der aufgrund gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen niemals beendet sein wird. So zeigt das Schulprogramm einen Ist-Zustand, nicht ohne Entwicklungsziele darzustellen. Viele Bereiche haben schon eine lange Tradition, andere sind neu und werden sich in den nächsten Jahren noch weiter entwickeln. Dieses Schulprogramm soll eine Momentaufnahme, ein Auftrag, eine Verpflichtung, eine Übereinkunft und ein Ziel zugleich sein.

Lernzeiten

Das Heine hat sich die Individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler zur besonderen Aufgabe gemacht. Als Ganztagschule können wir individuell auf die speziellen Bedürfnisse stärkerer und schwächerer Schüler eingehen. Hierzu haben wir unser Lernzeiten-Konzept entwickelt.

Als Ganztagschule ermöglicht das Heine schon seit Jahren eine zusätzliche Lernzeit-Stunde in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und zweite Fremdsprache in bestimmten Schuljahren. Sie dienen dem Wiederholen und Vertiefen und sind im Stundenplan eigens ausgewiesen. In diesen Stunden wird kein zusätzlicher Unterrichtsstoff durchgenommen.

Individuell wählbare Ganztags-AGs dienen der Aufarbeitung von Lücken und der Festigung von Gelerntem.

Eine Klassen-Lernstunde beim Klassenlehrer / bei der Klassenlehrerin ist für die Arbeit an den Lernaufgaben und für das Üben und Wiederholen gedacht.

Die Lernzeit in der Mittagspause steht allen offen und kann flexibel in Anspruch genommen werden.

Für die Lernzeit am Nachmittag (15.15 bis 16 Uhr) müssen sich die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Halbjahres anmelden. Unter Anleitung eines Lehrers / einer Lehrerin können hier ebenfalls die Lernaufgaben bearbeitet werden oder zusätzliche Übungen zum individuellen Lernfortschritt angefertigt werden.

• individuell wählbar für einzelne Fächer
• je 90 min. in der Woche
• werden individuell auf dem Zeugnis empfohlen

• für die ganze Klasse, im Stundenplan
• organisiert über die Klassenlehrer / -lehrerinnen
• (nicht in allen Jahrgängen)

• (frühere BÜZ = betreute Übungszeit)
• Teilnahme für jeden nach Anmeldung möglich
• betreut von Lehrerinnen / Lehrern und Ganztags-Betreuerinnen / - Betreuern

• eine Unterrichtsstunde mehr in Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein
• kein normaler Unterricht, sondern Individuelles Arbeiten (z.B. Lernen und Üben)
• (nicht in allen Jahrgängen)

• ohne Anmeldung
• jeden Mittag im SLZ
• betreut von Lehrerinnen / Lehrern und Schüler-Mentorinnen / Mentoren

Lernzeit am Heine

Mit "**Lernzeit**" bezeichnen wir Zeiten, in denen Schülerinnen und Schüler mithilfe ihrer Lehrerinnen und Lehrer eigenständig arbeiten können.

Am Heinrich-Heine-Gymnasium werden "Lernaufgaben" (statt "Hausaufgaben") gestellt, die einen längeren Zeitraum zur Bearbeitung haben.

Weitere Informationen auf der Homepage: hgg-ob.de

Der Stundenplan

Am Heine als Ganztagsgymnasium haben unsere Schülerinnen und Schüler drei Langtage. Zwei davon werden von der Schule bestimmt, mit Fachstunden belegt und bleiben als Tage fest gesetzt für die Folgejahre. Der dritte Langtag kann über die AG-Belegung frei gewählt werden. Am Vormittag unterrichten wir in der Regel im Doppelstunde-Modell. Unsere Vertretungsplan-App informiert online über Änderungen im Plan!

Stunden	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. und 2.					
Pause					
3. und 4.					
Pause					
5. und 6.					
Pause					
Mittagsfreizeit		frei		frei	AG Tischtennis
14.30 Uhr					
15.15 Uhr	frei		frei		frei
16 Uhr					

Unser Muss-Stundenplan

Stunden	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. und 2.					
Pause					
3. und 4.					
Pause					
5. und 6.					
Pause					
Mittagsfreizeit					AG Tischtennis
14.30 Uhr		AG Fußball		AG Computer	
15.15 Uhr	Lernzeit		Lernzeit		frei
16 Uhr	frei	frei	frei	frei	

Unser Kann-Stundenplan



Unser Ganztag

So gebunden wie nötig, so frei wie möglich - das ist unser Motto für unser Ganztags-Angebot. An drei Tagen in der Woche werden die Kinder von 8:15 – 15:15 Uhr in der Schule betreut. An zwei festgelegten Tagen findet Nachmittagsunterricht statt. Am dritten Tag wählen die Kinder eine Arbeitsgemeinschaft (AG). Neben den drei Tagen, an denen alle Kinder im Ganztag sind, können bei Interesse an zwei weiteren Tagen in der Woche weitere AGs belegt werden. Somit besteht die Möglichkeit, ihr Kind jeden Tag in der Woche betreut zu haben, selbstverständlich mit Mittagspause und Essensangebot in unserer Mensa.

Die Nachmittags-AGs

Wir bieten ein breit gefächertes, stetig wechselndes Angebot von 40 Arbeitsgemeinschaften (u.a. Chor, Theater, Selbstverteidigung, Jugend forscht) und Mittagsbetreuung an. Sie werden ergänzt durch lernunterstützende Förderangebote (z.B. LRS-Förderung) und fachliche Unterstützung, sowie Angebote im sportlichen oder musisch-künstlerischen Bereich und durch nicht-fachliche Angebote wie Formen sozialen Lernens, technische Kurse und Projekte. Durch die strukturelle Verknüpfung von Unterricht und Ganztagsangeboten eröffnen sich weitere Möglichkeiten, die Schülerinnen / Schüler individuell zu fördern.





Der Bilinguale Zweig

Für alle, die sich besonders für die Weltsprache Englisch begeistern, bietet das HHG seit über 25 Jahren den Bilingualen Zweig: Durch verstärkten Englischunterricht in den ersten beiden Jahren und den anschließenden bilingualen Sachfachunterricht, in dem Erdkunde, Politik und Geschichte auf Englisch gelernt werden, gewinnen die Schülerinnen und Schüler des Bilingualen Zweigs große Sicherheit im Umgang mit Englisch und können auf dieser Grundlage sogar ein bilinguales Abitur ablegen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch bilinguale AGs oder einen „Europakurs“. Der Unterricht im Rahmen des Bilingualen Zweigs bietet dabei auch immer wieder Gelegenheiten für einen kreativen Umgang mit der Fremdsprache, z.B. durch das Einstudieren englischer Theaterstücke.

Die Wahl weiterer moderner Fremdsprachen wie Französisch oder Spanisch schafft in Verbindung mit dem Bilingualen Zweig die Voraussetzung für den Erwerb des europäischen Exzellenzlabels Certilingua, das wir als einzige Schule in Oberhausen verleihen dürfen.



Sprachen

Am Heine ist für alle Schülerinnen und Schüler Englisch die erste verpflichtende Fremdsprache. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Zweig eine Stunde mehr Englischunterricht, um gut auf die bilingualen Sachfächer Geschichte, Politik und Erdkunde beginnend von Klasse 7 vorbereitet zu sein.

Am Ende der 6. Klasse müssen sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern für Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache entscheiden, die in der Jahrgangsstufe 7 einsetzt (Wahlpflichtbereich II). Als Entscheidungshilfe bieten wir ausführliches Informationsmaterial und einen Elterninformationsabend an, an dem Vertreterinnen und Vertreter der beiden Fächer ihre jeweiligen Sprachen sowie die Besonderheiten des jeweiligen Unterrichts vorstellen und noch offene Fragen klären. Den Schülerinnen und Schülern stellen die Fachschaften Latein und Französisch ihre beiden Fächer auch in den Klassen vor. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache findet in klassenübergreifenden Kursen statt, sodass die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich in ihrem Klassenverband verbleiben.

Darüber hinaus gibt es am Heine die Möglichkeit, Spanisch ab Klasse 9 (Wahlpflichtbereich II) und neu einsetzend ab der Einführungsphase der Oberstufe zu erlernen. Spanisch kann bis zum Abitur fortgeführt werden. Einige Plätze in den Fächern Italienisch und Russisch können an unseren Kooperationsgymnasien neu einsetzend ab der Einführungsphase der Oberstufe häufig auch von Heine-Schülern belegt werden.



Das Fächerangebot

Am Heine gibt es den Regelzweig mit wählbarem MINT-Profil und den Bilingualen Zweig. Überall wird der übliche Fächerkanon eines Gymnasiums unterrichtet. Als MINT-freundliche Schule bieten wir aber mehr Stunden im Fach Mathematik und dem Fachbereich Naturwissenschaften an.

Im bilingualen Zweig unterrichten wir aufbauend drei Sachfächer in englischer Sprache ab Jahrgang 7! Das Fach Spanisch wird ab Jahrgang 9 angeboten (WP II). In der Oberstufe kooperieren wir mit den Gymnasien der Innenstadt und ermöglichen so ein großes Angebot.



Erasmus+

Interkulturelle Zusammenarbeit wird immer wichtiger. Wir ermöglichen die Teilnahme an internationalen Wettbewerben, Sprachzertifikaten und Austauschprogrammen. Hierbei stehen die Sprachkompetenz, Toleranzerziehung und die Persönlichkeitsentwicklung im Fokus.

Wir sind eine von der Europäischen Union geförderte akkreditierte Erasmus+ Schule (2021-2027) und somit im aktiven Austausch mit europäischen Partnerschulen.



Wahlpflicht-Kurse

Der Unterricht erfolgt am Heine im Klassenverband. Ausgenommen hiervon sind die Fächer Religionslehre und Praktische Philosophie (ab Kl. 5) sowie die zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (Wahlpflichtbereich I), die im Kurssystem unterrichtet werden.

In Klasse 7 können die Schüler zwischen Latein und Französisch wählen. In Klasse 9 beginnt der Wahlpflichtbereich II. Neben der dritten Fremdsprache Spanisch können hier i.d.R. auch die Fächer MINT, Politik/Geschichte, Medien/Informatik (Medienscouts) und Informatik/Technik gewählt werden.



MINT-freundliche Schule

Das Heine wurde in 2022 zum wiederholten Male als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert. Das bedeutet, dass die Fächer Mathematik, Informatik und alle Naturwissenschaften besonders gefördert werden. Bei uns gibt es die Möglichkeit, eine reguläre Klasse mit einem MINT-Profil zu wählen. In der Jahrgangsstufe 5 und 6 werden in einer MINT- AG Grundlagen für eine vertiefte naturwissenschaftlich-technische Bildung gelegt: die Fächer Mathematik und Informatik finden eine besondere Berücksichtigung durch die Arbeit an Computer und iPad, die Schülerinnen und Schüler können in Experimenten und praktischen Aufgaben den Umgang mit Laborgeräten und Werkzeugen erproben und teamorientiertes Arbeiten und naturwissenschaftliches Denken lernen.

In der Mittelstufe stehen für alle Schülerinnen und Schüler verschiedene Wahlpflichtkurse mit MINT-Schwerpunkt zur Wahl. In allen Jahrgängen finden Exkursionen statt; die Schülerinnen und Schüler nehmen an Projekten der umliegenden Hochschulen sowie an zahlreichen Wettbewerben teil. Auch nach dem Unterricht kommt die MINT-Förderung nicht zu kurz - wir bieten immer wieder MINT-AGs an, z.B. die „Forscherinnen-AG“.



Das SelbstLernZentrum

Das Selbstlernzentrum (SLZ) ist einer der beliebtesten Treffpunkte am Heine. Es dient sowohl dem eigenständigen unterrichtsbegleitenden Lernen als auch dem über den Unterricht hinausgehenden Lernen und nicht zuletzt als Ort der Ruhe.

Dort kann man täglich von 9.45 Uhr bis 14.30 Uhr lesen, lernen und in den gemütlichen Sitzsäcken entspannen. Mit über 3500 Medien (Romane, Fachliteratur, Comics, DVDs, Hörbücher) wird es hier nie langweilig. Schülerinnen und Schüler können dort in Freistunden in Ruhe arbeiten oder im Internet recherchieren.

Lernen mit iPads



Wir sind Teil des EU-Programms REACT (REACT-EU steht für "Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe": Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas). Aus diesen Mitteln können wir jedem Schüler / jeder Schülerin kostenfrei ein Leih-iPad, eine Tastaturhülle und einen Apple-Pencil für die schulische Arbeit zur Verfügung stellen.

Die Geräte werden ausgeliehen, können aber mit nach Hause genommen (und dort selbstverständlich auch privat genutzt) werden. Für die Nutzung des schulischen WLANs müssen Sie einer eigenen Nutzungsvereinbarung zustimmen.



Forder-Förder-Projekt

In diesem Projekt lernen Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen strukturiert und selbstständig an einer Themenstellung zu arbeiten und nähern sich dabei dem wissenschaftlichen Arbeiten an.

Sie wählen selbst eine Fragestellung aus einem beliebigen Themenbereich aus, recherchieren und systematisieren Informationen und verschriftlichen schließlich ihre Ergebnisse in einer Expertenarbeit. Dafür stehen ihnen wöchentlich zwei Schulstunden zur Verfügung. Zum Abschluss des Projektes halten die Teilnehmer vor Publikum einen Expertenvortrag.



Orte des Lernens und Lebens

Die großen Pausenhöfe und Freiflächen sind für eine Schule in Stadtmitte etwas Besonderes. Fußballtore und Tischtennisplatten stehen auf dem Unterstufenhof zur Verfügung. Unser „Multicourt“ kann für Ball- und Bewegungsspiele genutzt werden. Neben dem Foyer befindet sich unsere Aula, die wir u.a. für unsere Kulturveranstaltungen nutzen.

Die Turnhallen und unser schuleigenes Schwimmbad grenzen ebenfalls an gut ausgestattete Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht (u.a. ein Schülerlabor), Computerräume und Musikräume stehen ebenfalls zur Verfügung. Unser Selbstlernzentrum integriert Computerarbeitsplätze und Schülerbücherei. Im Herzen der Schule liegt die Mensa, die nicht nur dem Mittagessen dient, sondern auch vielgenutzter Aufenthalts- und Veranstaltungsort ist.

Ein besonderes Highlight ist unser Anbau, der im Jahre 2019 eröffnet wurde. Im Erdgeschoss stehen großzügige und helle Räume für unseren Ganztag zur Verfügung. Eigens für uns hergestellte Möbel, Handy-Ladestationen und eine Bühnenkonstruktion stehen für die Mittagspause und unsere Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag bereit. Die erste Etage des Anbaus ist eingerichtet als eine „Lern-Etage“ und verfügt über eine moderne Ausstattung und Differenzierungsräume.

Auszeichnungen

Das Heine ist ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und als „Schule der Zukunft“





Wettbewerbe und Zertifikate

Wir finden Wettbewerbe gut (und machen sie möglich) wie z.B. Schülerwettbewerb zur politischen Bildung, Mathematikolympiade, Jugend forscht, Bio-logisch, Planspiel Börse, Vorlesewettbewerb, Chemie-Olympiade, The Big Challenge und viele andere.

Der Erwerb der DELF-Zertifikate im Niveau A1, A2, B1 und B2 des europäischen Referenzrahmens im Fach Französisch hat Tradition am Heine. Im Fach Englisch bieten wir in der Oberstufe die Teilnahme an den Cambridge Prüfungen an. Besonders stolz sind wir auf die Möglichkeit das Exzellenzlabel „Certilingua“ anbieten zu können.



Projekte / Events

Uns ist wichtig, dass Bildung auch außerhalb des Klassenraums stattfindet. Am Heine erwachsen also aus dem Unterricht regelmäßig Projekte und Events, bei denen wir mit Partner:innen in Oberhausen zusammenarbeiten.

So arbeiten wir mit Grundschulen im „Schule im Team“ zusammen. Wir führen Projekte auch mit anderen weiterführenden Schulen in Kooperation durch, so im Anne-Frank-Projekt der Gedenkhalle oder im Landesprogramm „Schule der Zukunft“ mit den Gesamtschulen Weierheide und Fasia-Jansen.

Aber wir sind auch mit der Sozial-AG aktiv im Friedensdorf, in der Volkshochschule mit Kursen zum Umgang mit Smartphones für ältere Menschen oder im Seniorenheim.

Wir leben „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, arbeiten mit dem Verein Adesuwa e.V. zusammen, der Wasser- und Bildungsprojekte in Nigeria unterstützt. Das Heine hat im Schuljahr immer wieder aktuelle Projekte, zum Beispiel die „Wahl-Arena“, den Vorlese-Tag und zahlreiche Wettkampf- und Wettbewerbes-Teilnahmen.

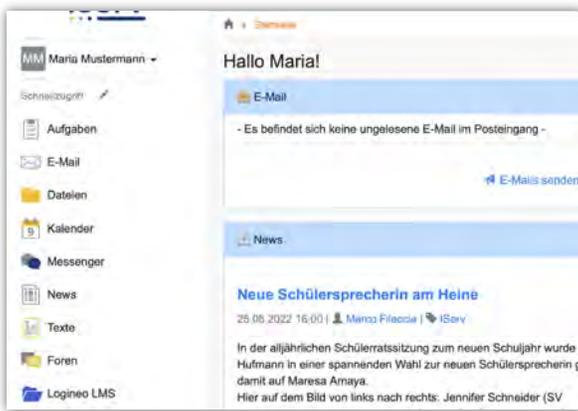
Nicht zu vergessen die Berufsvorbereitung ab Klasse 8 und – ganz neu – „Jugend debattiert“!



Digitale Lernplattformen

Am Heine stehen allen Schülerinnen und Schülern die Lern- und Kommunikationsplattform „IServ“ online (auch als App) zur Verfügung.

Damit ist eine sichere und einfache Möglichkeit des Austausches zum Beispiel per eigener Schul-E-Mail-Adresse möglich, eine einfache Verteilung von Lernaufgaben, der Zugang zu Informationen wie Terminen, der Organisation von Klassen-Angelegenheiten und vieles andere mehr.



Förderverein



Der Förderverein des Heinrich-Heine-Gymnasiums ist ein eingetragener Verein, der gegründet wurde, um durch tatkräftige und finanzielle Elternhilfe das Schulleben dann zu unterstützen, wenn der Schulträger die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stellen kann. Wir schließen - oft - die Lücke zwischen pädagogisch sinnvoll und finanziell machbar, damit am „Heine“ eine vielfältige, gut ausgestattete Lernumgebung für alle Kinder geschaffen wird.

Unseren Auftrag verstehen wir in der Förderung der Bildung, Kunst und Kultur und unterstützen dort, wo - vor allem - das Geld sonst fehlen würde. Der Verein möchte aktiv die pädagogische und schulische Arbeit unterstützen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen / Schülern, Eltern und Lehrkräften fördern.

Der Förderverein, das sind wir alle: Sie als Eltern, die Lehrerinnen und Lehrer und ehemalige Schülerinnen / Schüler. Je stärker wir sind, umso besser können wir helfen.

Deshalb: Werden Sie Mitglied! Das Anmeldeformular finden Sie auf der Schulhomepage (siehe QR-Code)



Heinefunk - Schulpodcast

Die beste, einfachste und hoffentlich unterhaltsame Möglichkeit immer am Puls der Schule zu bleiben: Hören Sie regelmäßig den Podcast „**Heinefunk**“!

Es gibt ihn seit Mai 2018 und hat schon über 150 Folgen gesendet. Etwa alle zwei Wochen nimmt das Team aus acht Moderator:innen eine neue Folge auf, die im Durchschnitt rund 45 Minuten dauert. Der Heinefunk lädt dazu interessante Gäste ein und führt spannende Interviews. Dabei konzentrieren sich die Nachwuchs-Journalist:innen auf zwei Themen: Oberhausen und unsere Schule. Zu hören überall, wo es Podcasts gibt, auf der Schulhomepage und auf

heinefunk.de



Medienkonzept

Im Frühjahr 2019 verabschiedete die Schulkonferenz unser neues Medienkonzept. Darin haben wir auf Grundlage des NRW-Medienkompetenzrahmens unser Ziel formuliert:

„Wir wollen den sachgerechten, selbstbestimmten und sozial verantwortlichen Umgang mit digitalen Medien unter dem Stichwort Medienkompetenz stärken und einen guten Unterricht mit digitalen Lernwerkzeugen ermöglichen. Außerdem wollen wir die Vorteile der Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten digitaler Medien für alle schulischen Bereiche nutzen.“ Nachzulesen auf der Schulhomepage hhg-ob.org.

MEDIENKOMPETENZ RAHMEN NRW					
1. MEDIENKOMPETENZ BESCHREIBUNG	2. MEDIENKOMPETENZ BESCHREIBUNG	3. MEDIENKOMPETENZ BESCHREIBUNG	4. MEDIENKOMPETENZ BESCHREIBUNG	5. MEDIENKOMPETENZ BESCHREIBUNG	6. MEDIENKOMPETENZ BESCHREIBUNG
<p>1.1 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>1.2 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>1.3 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>1.4 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p>	<p>2.1 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>2.2 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>2.3 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>2.4 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p>	<p>3.1 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>3.2 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>3.3 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>3.4 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p>	<p>4.1 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>4.2 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>4.3 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>4.4 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p>	<p>5.1 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>5.2 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>5.3 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>5.4 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p>	<p>6.1 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>6.2 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>6.3 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p> <p>6.4 Medienkunde Wahrnehmung, Erkennung und Bewertung von Medienangeboten, die durch audiovisuelle, textuelle, auditive, multimediale, interaktive, mobile, virtuelle und erweiterte Realität gekennzeichnet sind.</p>

GAPP

Wir am Heine pflegen seit 30 Jahren durch einen Schüleraustausch gute Beziehungen in die USA. Über das German American Partnership Program (GAPP) lernen sich Schüler:innen aus Vancouver, WA und Oberhausen kennen, vertiefen ihre Sprachkenntnis, erleben „first hand“ eine andere Kultur und knüpfen (lebenslange) Freundschaften.

Auf dem Foto feiern wir gemeinsam mit der Schulministerin Dorothee Feller, der Honorarkonsulin der USA, Pauline Kao, und Oberbürgermeister Daniel Schranz das 30-jährige Bestehen unseres GAPP-Austausches am Heine.



Zuständigkeiten

Schulleitung



Schulleiter ist Herr Kortmann, stellvertretende Schulleiterin ist Frau Niedrich

Erprobungsstufe



Koordinator der Erprobungsstufe ist Herr Dr. Kalipke, Stellvertreterin ist Frau Urban.

Ganztag



Das Team des Ganztags besteht aus (von links) Herrn Leprich (Mittagsbetreuung und AG-Leitung), Frau Slavik (Mittagsbetreuung und AG-Leitung), Frau Althoff (Mittagsbetreuung und AG-Leitung), Herrn Unger (Koordinator), Frau Richter (Pädagogische Leitung).

Sekretariat



Im Sekretariat sind (von links) Frau Todorovic und Frau Becker Ihre Ansprechpartnerinnen.

Die Bürozeiten sind ab 7.30 Uhr bis 14 Uhr (Dienstag und Freitag) sowie bis 15.30 Uhr (Montag, Mittwoch und Donnerstag).

Weitere Koordinatoren sind: Für die Mittelstufe Hr. Sulimma, für die Oberstufe Fr. Dzewas, Didaktischer Leiter ist Hr. Zohren, Koordinator für Schulentwicklung Hr. Dr. Fileccia.



Die Schülervertretung (SV)

Die SV ist eine Gruppe von engagierten Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen. Sie vertreten die Meinung der Schülerinnen / Schüler gegenüber dem Lehrerkollegium, der Schulleitung und in den verschiedenen Gremien wie zum Beispiel in der Schulkonferenz.

Bei Problemen sind sie Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler. Außerdem veranstaltet die SV viele Aktionen wie alljährlich die Unterstufenparty, Fußballturniere und vieles andere. Die SV freut sich immer über neue Mitglieder!



Schulsozialarbeit

Noelle Milewski ist seit August 2022 am Heinrich-Heine-Gymnasium als Schulsozialarbeiterin tätig.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen / Schüler und deren Eltern, sowie für alle Lehrerinnen / Lehrer und externe Kooperationspartner (z.B. pro Familia, Caritas Oberhausen usw.). Ganz gleich, ob es einfach nur ein vertrauliches Gespräch unter vier Augen sein soll oder gezielte Unterstützung bei schulischen oder privaten Themen gewünscht ist, sie hat immer ein offenes Ohr für alle.

Kontakt und Impressum

Heinrich-Heine-Gymnasium Oberhausen

Lohstraße 29

46047 Oberhausen

Telefon: (0208) 41 00 10

Telefax: (0208) 41 00 129 www.hhg-ob.org

Email: heinesekretariat@oberhausen.de

Schulleiter: Herr Kortmann

Redaktion: Herr Dr. Kalipke, Herr Dr. Fileccia

Stand 09/2023

Der Link zu unserer
Homepage:

